

Jugendwochenende des Bayerischen Dartverbandes 2009

Am Wochenende 21. und 22.2.09 fand im Schullandheim in Kallmünz das alljährliche Jugend-Dartwochenende mit den mit Bayerischen Jugendmeisterschaften statt. In diesem Jahr waren 58 Schüler und Jugendliche aus vier Regionalverbänden gemeldet. Darunter auch acht Mädchen, was im Vergleich zum Vorjahr eine Verdoppelung der weiblichen Teilnehmer bedeutete. Die Dardanlage wurde, wie auch in den Jahren zuvor, gesponsort von der Firma Rudis Dartbox. Erstmals nahm in diesem Jahr auch BDV-Präsident Ingo Schmidt teil, der dann auch in der Turnierleitung "eingespannt" wurde.

Nach Eintreffen aller Regionalverbände und Zimmerverteilung wurde gegen 11.00 Uhr mit den Spielen begonnen. Jugendleiterin Sandra Schuler hatte bereits im Vorfeld die Auslosung der gemeldeten Spieler und Spielerinnen erledigt, so dass die Gruppen der ersten Runde bereits feststanden.



Bei den Mädchen setzten sich die Favoritinnen relativ souverän durch. Einzige Überraschung war das Ausscheiden der Titelverteidigerin Jennifer Hinze bereits in der Vorrunde. Dafür trumpfte eine andere Schierlingerin groß auf. Melanie Ondraczek siegte im Halbfinale 3 : 2 gegen Stefanie Haller, die wieder mal große Probleme beim auschecken hatte. Und auch im Finale konnte Melanie gewinnen. Diesmal gegen Katja Gedack, die sich im anderen Halbfinale gegen Marina Weierich durchgesetzt hatte. Somit ist die neue Bayerische Meisterin der Juniorinnen Melanie Ondraczek aus Schierling. Den zweiten Platz belegte Katja Gedack und gemeinsame Dritte wurden Stefanie Haller und Marina Weierich.

Auch die Schüler zeigten, dass man bereits in sehr jungen Jahren gut Dartspielen kann, was z.B. zwei 120er Finishes zeigten. In zwei Gruppenphasen und anschließendem KO-System ergaben sich die Halbfinalpaarungen Christopher Erler gegen Daniel Göstl und Martin Bohrer gegen Simon Köppl. Hier konnten sich Martin und Christopher durchsetzen und es kam zu einem sehr guten und ansprechenden, rein fränkischem, Finale Bohrer gegen Erler. Nachdem für Martin Bohrer in so vielen Turnieren vorher regelmäßig im Halbfinale Feierabend war, konnte er seinen ersten Finaleinzug nutzen und sich den Titel sichern.



Der Hauptaugenmerk lag aber, wie meistens, auf dem Turnier der männlichen Jugend. Hier ging beinahe alles, was Rang und Namen hatte an den Start. Auch hier wurde in zwei Gruppenphasen und anschließendem KO-Modus die Teilnahme an den Semifinalen ausgespielt. Im ersten Halbfinale trafen Thomas Luksch, der bis dahin noch kein einziges leg verloren hatte, und Daniel Lorber aufeinander. Leider konnte Daniel nicht seine gewohnte Leistung abrufen und musste sich ziemlich deutlich geschlagen geben. Das zweite Halbfinale bestritten Benjamin Ehrh und Robin Barth. Hier setzte sich Benjamin durch und stand somit ebenfalls im Finale der bayerischen Meisterschaften. Thomas Luksch spielte zwar nicht ganz so souverän wie gewohnt, siegte aber trotzdem relativ klar gegen Benjamin, der in diesem Spiel nicht gerade vom Glück verfolgt wurde.

Somit waren am Samstag Abend die bayerischen Meisterschaften beendet und es fand nach dem Abendessen eine gemeinsame Faschingsfeier mit Musik und Tanz und guter Laune statt. Am Sonntag wurde noch ein Mixed-Turnier durchgeführt, bevor nach dem Mittagessen und dem Abbauen der Anlage die Siegerehrungen stattfanden. Sandra Schuler verabschiedete noch Manfred Kennerknecht und Marina Weierich, die künftig den "Großen" das Leben schwer machen werden. Sie dankte auch den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen und den Betreuern aus den Regionalverbänden für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Abschließend gratuliere ich auf diesem Weg nochmals den neuen Titelträgern Melanie Ondraczek, Martin Bohrer und Thomas Luksch.

Weitere Bilder unter <http://picasaweb.google.de/ballou63/BDVJugendwochenende2009?feat=directlink>

Bericht von Rudi Haller